Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 6

Illustration: World Cup 2002

Autor: Amorim, Carlos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7 Tagelager = Wochenbett Die Ahnen überholen = Vorfahren Hagmonarch = Zaunkönig

Edmond Max Seiler

Tankerkapitäne erfanden den Ölteppich. Militärexperten erfanden den Bombenteppich.

Schwierig

Manche Dinge sind so schwierig, dass man Sanyo's Taschenrechniker sie direkt einfach erklären muss.

Ernst Bannwart

Hilfe

macht den raschen Techniker.

Sie sollten...

...scharfe Lacke meiden,

«War das Ihr Mann?»

«Nein, viel schlimmer!

Sie sagte weinend:

Ich renoviere mein

Arbeitszimmer.»

liess der Doktor fragen.

wenn Sie an dieser Macke leiden.

Blasius Robr

Teuer bezahlt

Er reparierte selbst sein Dach, doch ohne viel Geschick rutschte von der Brüstung und brach sich das Genick.

Hähnchen Au weh!

Die Frau kam zum Arzt ganz blau geschlagen.

Definitionen

Planquadrat = Flaches Viereck Unfug = Keine Fuge Problematik = Probenlehre Ekstatiker = Statiker für Ecken Uhu = Klebriger Raubvogel Teilnehmer = Bescheidener Dieb

Harald Eckert

Sein Mittel

Topfit ins letzte Lebensdrittel: «Das isch min Maa. Und das sis Mittel!» Gäge-n-ales Pile git is d'Basler Chuchi «Novartritis».

Hobbykünstlerfrust

Ich zahle brav mein Steuerchen und flicke das Steinmäuerchen. Doch tiefe Skrupel walten still, wenn ich etwas gestalten will.

Reinhard Frosch

Erkenntnis

Wer arbeitet macht Fehler und ich bin gerne fehlerlos! Rudi Büttner

WM-Schiris

Resultat nicht zu begreifen, wenn augenscheinlich «Pfeifen» pfeifen. Hugo Leimer

Erfinder

Märchenerzähler erfanden den fliegenden Teppich.

Gläubige erfanden den Gebetsteppich. Diplomaten erfanden den roten Teppich.



world cup 2002

Frauenkarriere

Abitur mit Leichtigkeit, Studium mit Auszeichnung, Gerd Karpe Karriere mit Riesenschritten, Heirat mit Hubert, Kinder mit Lebendigkeit, Haushalt mit Stress. Heute ihre grösste Freude: Quittengelee mit Vanille. Wolf Buchinger

Familiensinn

«Ohne Mutter wäre ich haltlos», sagte die Schraube. Opticus

Herrenjahre?

Urs Stähli Als der neue Azubi erfuhr, dass es für Überstunden mehr gibt, wollte er nur noch Überstunden ableisten.

Arbeitsmoral

Zu lange kräftig in die Hände gespuckt und jetzt zu müde, um anzupacken.

Irène Wohnzimmerbar?

Der Handwerker will es zuhause haben wie in der Kneipe und in der Kneipe wie zuhause. Rainer Scherff

Do-it-Genie

Das «Yourself-Genie» tritt Werner Moor nicht in Fuss-Stapfen – es schafft sie! Ulrich Jakubzik

Band-Abtolge

Flink und gewandt sortiert sie Tand am Förderband vom Murksversand im Blaugewand, Frau Unbekannt. Wie sie da stand, den Blick zur Wand, sprach sie markant: hab' voll den Rand. Nahm den Verstand fest in die Hand und verschwand...

Dietmar Hoehn